

# Der Lobby-Coach

## Partner für Ihren Lobbyerfolg

Dr. phil. Hubert Koch M.A. | Ritterstraße 20 | D-46348 Raesfeld

### Mitteilung für die Presse

Deutscher Bundestag: Erste Lesung der Gesetzentwürfe zu einem verpflichtenden Lobbyregister

### Erster deutscher Lobby-Coach begrüßt die Debatte um Einführung eines verpflichtenden Lobbyregisters

(Berlin, 21. Februar 2018)

Zur morgigen Debatte im Plenum des Deutschen Bundestags über Gesetzentwürfe der Linksfraktion und von Bündnis 90/Die Grünen zur Einführung eines verpflichtenden Lobbyregisters erklärt Dr. Hubert Koch, erster deutscher Lobby-Coach: „Als Lobbyist begrüße ich die Diskussion um die Einführung eines solchen Registers, wie es in Brüssel beim Europäischen Parlament und bei der Europäischen Kommission schon seit längerer Zeit besteht. Lobbyismus und Interessenvertretung sind Teil des demokratischen Systems und für sachgerechte politische Entscheidungen unverzichtbar. Offenheit und Transparenz gehören für mich unbedingt dazu.“ Jeder Entscheidungsträger in der Politik muss nach Auffassung des Lobbyexperten jederzeit wissen, in wessen Auftrag ein Interessenvertreter tätig ist. Unverständlich ist für ihn die Entscheidung von CDU/CSU und SPD, entgegen ursprünglicher Pläne die Einführung eines Lobbyregisters im Koalitionsvertrag nicht vorzusehen.

Auch die seit Mitte letzten Jahres geübte Praxis, wonach Ministerien Verbandsstellungen veröffentlichen, begrüßt Dr. Koch. „Verbände wollen ja öffentlich wirken und publizieren ihre Stellungnahmen deshalb meist ohnehin“.

Fair und umfassend transparent ist ein solches Register nach Meinung des Lobbyexperten allerdings nur, wenn alle Organisationen einbezogen werden, die auf politische Entscheidungen einzuwirken versuchen. Hierzu gehören auch die Gewerkschaften (der DGB), wenn sie politisch aktiv sind und die Nichtregierungsorganisationen (NGOs) sowie Think Tanks, Sozialpartner und die Kirchen. Auch Rechtsanwaltskanzleien, die für ihre Mandanten politisch tätig werden, dürfen sich nicht mit dem Argument des Mandantenschutzes der Registrierung verweigern. Schließlich sollten ebenso Abgeordnete, die parallel zu ihrem Mandat Verbandsfunktionen bekleiden, zum Beispiel als Präsident, registriert werden.

Ein gut gemachtes, umfassendes Transparenzregister kann nach Meinung von Dr. Koch helfen, Politikverdrossenheit zu reduzieren und die Akzeptanz unseres Systems einer pluralistischen Demokratie erhöhen.

### Über den Lobby-Coach

Als Lobby-Coach berät Dr. Hubert Koch Verbände, Fachgesellschaften und Gewerkschaften und coacht Verbandspräsidenten und Geschäftsführer. Vor seiner Selbstständigkeit war er 10 Jahre Hauptgeschäftsführer und stimmberechtigtes Mitglied des Präsidiums eines Industrieverbandes. Sein Coaching wird zudem gespeist durch theoretische Grundlagen aus einem Studium der Sozialwissenschaften und Politik sowie Erziehungswissenschaften und Mitarbeit in einschlägigen Forschungsprojekten. Er ist Gründer und Inhaber der Dr. Koch Consulting e.K. und geschäftsführender Gesellschafter der Dr. Koch Hauptstadtbüros GmbH & Co. KG in Berlin.

#### Kontakt:

Sekretariat Dr. Hubert Koch  
Ritterstraße 20  
46348 Raesfeld  
Tel: 02865 60 32 51 5

**Dr. phil. Hubert Koch M.A.**

Ritterstraße 20  
D-46348 Raesfeld

sekretariat@lobby-coach.de

www.lobby-coach.de

Fon +49 (0) 28 65 60 32 51 5

Berlin

Unter den Linden 10  
D-10117 Berlin

Brüssel

37 Square de Meeüs  
B-1000 Brüssel